

Heilpraktiker Wanitschek & Vigl Berlin

Nansenstraße 31, 12047 Berlin

030/ 20865594

info(at)sebastianvigl.de

Informationsblatt für die Blutegelbehandlung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, aufgrund der anamnestisch bei Ihnen erhobenen Beschwerden ist bei Ihnen eine Blutegelbehandlung geplant. Über den Ablauf der Behandlung und über mögliche Komplikationen sowie Kontraindikationen möchte ich Sie vorab informieren.

Die Blutegelbehandlung ist eine medizinisch anerkannte Therapieform, die sich bei einer Vielzahl von Indikationen sowohl bei wissenschaftlichen Studien als auch in täglicher Praxis bewährt hat.

Behandlungsablauf

Vor Behandlungsbeginn steht eine ausführliche Anamnese mit allgemeiner Erfassung ihres Gesundheitszustandes. Die Patienteninformation/ Einverständniserklärung wird besprochen und bedarf Ihrer Unterschrift. Die zu behandelnde Region sollte ein bis zwei Tage vor Therapiebeginn nicht mit Seife, Cremes, Parfüms oder sonstigen Duftstoffen versehen werden, da sonst die Blutegel möglicherweise nicht beißen. Die Blutegel werden angesetzt, saugen für ungefähr 20 Minuten wenige Milliliter Blut und fallen dann ab. Das anschließende Nachbluten der Wunde (ca. 15 min) ist erwünscht und trägt zum positiven Therapieerfolg bei. Danach wird Ihnen an den Bissstellen ein dick wattierter Saugverband angelegt. Dieser wird bis zum Folgetag belassen, das nötige Verbandsmaterial zum Wechseln des Verbandes wird Ihnen mitgegeben. Sie können zum Verbandswechsel auch gerne erneut vorstellig werden. Bitte schonen Sie sich am Tag der Blutegelbehandlung und lagern Sie wenn möglich den behandelten Körperteil erhöht. Meiden Sie für weitere 3 Tage fließendes Wasser an der Wunde und gehen Sie nicht ins Schwimmbad.

Etwa eine Woche nach erfolgter Behandlung setze ich mich mit Ihnen in Verbindung, um mich über den sachgerechten Ablauf der Behandlung zu informieren. Dies dient auch der Verlaufskontrolle Ihrer Behandlung.

Bekannte Nebenwirkungen

Häufig kommt es zu einem leichten Missempfinden während der Behandlung an der Bissstelle und zu einem verlängerten Nachbluten der Wunde. Im Prozess der Wundheilung kann es zu leicht juckender Hautrötung, sowie selten zu leichter Vernarbung mit Pigmentstörung kommen.

Falls Nebenwirkungen auftreten, werden gegebenenfalls Gegenmaßnahmen erforderlich. Informieren Sie mich bitte rechtzeitig bei Auffälligkeiten. Insbesondere bei Fieber, Schüttelfrost und Kreislaufprobleme. Sollten Sie mich in einem solchen Fall nicht erreichen, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Bitte informieren Sie mich vor Behandlungsbeginn über bekannte Blutgerinnungsstörungen, über die Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten (Marcumar, ASS, Aspirin, Clopidogrel oder ähnliche Medikamente), über bekannte Komplikationen nach Blutegeltherapie. Bitte informieren Sie mich auch über bestehende Grunderkrankungen. Blutegeltherapie ist kontraindiziert bei hämatologischen Erkrankungen, bei Wundheilungsstörungen, bei unzureichend eingestellten Diabetes, bei ausgeprägten Immundefiziten (Tumorerkrankung, AIDS) und während der Schwangerschaft.

Einverständniserklärung

Ich bin mit der Blutegelbehandlung einverstanden. Über die möglichen Nebenwirkungen wurde ich aufgeklärt. Bei mir sind keine der oben genannten Kontraindikationen oder Risikofaktoren bekannt.

Ort/ Datum

Unterschrift der Patientin/des Patienten

Unterschrift der Heilpraktikerin/des Heilpraktikers
